

## Fremdenverkehr, Umwelt Sport und KulturA

Sitzung vom 22.5.2006

Seite 1

in Hohenfelde, Alte Schule

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.16 Uhr

---

(Unterschriften)

---

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Gesa Fink	13.
2. Kerstin Fimm	14.
3. Ronald Husen	15.
4. Andreas Ruppert	16.
5. Hans Stauch	17.
6.	18.
7.	b) nicht stimmberechtigt
8.	1. Bürgermeister Övermöhle
9.	2. GV Anders, Hartmann, Möller, Voß
10.	3. Herr Nehling / Amt Lütjenburg-Land
11.	4. 6 Zuhörer
12.	5.

**Es fehlten:**

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.
3.		3.

Die Mitglieder des Fremdenverkehrs-, Umwelt-, Sport- und Kulturausschusses waren durch Einladung – mit verkürzter Ladungsfrist - vom 15.5.2006 auf Montag, den 22.5.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
2. Einweihung Wanderweg / Infotafeln Strand
3. Verteilung Infoflächen neu  
Verbleib Infoflächen alt
4. Maibaum
5. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ / Anlage
6. Koordination Dorffest
7. Verkaufsstand
8. Betreuung Besuch aus Estland
9. Jugendfahrt
10. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Die Tagesordnungspunkte werden wie folgt ergänzt:

TOP 2 wird ergänzt um: „Einweihung Festwiese und Skateranlage“

TOP 7 wird ergänzt um: „Kauf von Trinkbechern“

- 5 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu Punkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.10.2004 wird anerkannt.

- 5 dafür -

2. Einweihung Wanderweg / Infotafeln Strand - Einweihung Festwiese und Skateranlage

Die Aussprache ergibt, dass die Infotafel und der Wanderweg gemeinsam an einem Tag eingeweiht werden sollen und an einem anderen Tag die Festwiese und die Skateranlage.

Der Wanderweg und die Infotafeln werden am 18.6.2006 im Rahmen eines Frühschoppens ab 11.00 Uhr eingeweiht.

Die Skateranlage und die Festwiese werden am 8.7.2006 ab 14.00 Uhr eingeweiht.

Die einzuladenden Personen und die Einzelheiten werden noch festgelegt.

3. Verteilung Infoflächen neu - Verbleib Infoflächen alt

Im neuen Informationspavillon stehen 8 Flächen zur Verfügung, die wie folgt vergeben werden:

2 Flächen für den Naturerlebnisraum Wasser

2 Flächen für die Radelandniederung

1 Fläche für den Fremdenverkehrsverein

1 Fläche für die Gemeinde und evtl. die Kirche

1 Fläche für den Mühlenteich und die Fischtreppe und

1 Fläche für die Kirche und sonstiges

Die alten Stelltafeln gehören wahrscheinlich dem Fremdenverkehrsverein und der Kirche. Beide Institutionen sind anzusprechen, ob nach Bezug der neuen Fläche im Infopavillon die alten Infotafeln abgebaut werden können.

Das Dach des Infopavillons soll mit einem Wetterhahn mit Gemeindewappen versehen werden.

- 5 dafür -

4. Maibaum

Frau Fink trägt vor, dass eine Einwohnerin angeregt hat, einen Maibaum aufzustellen. Die Aussprache ergibt, dass wegen der vielen anderen Veranstaltungen in der Gemeinde auf die Aufstellung eines Maibaumes verzichtet wird.

- 5 dafür -

5. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Aufruf des Kreises zur Teilnahme an dem Wettbewerb ist als Vorlage zugegangen. Nach ausführlicher Aussprache wird beschlossen, an dem Wettbewerb nicht teilzunehmen.

- 4 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung -

6. Koordination Dorffest

Für das Dorffest 2006 wird Herr Ludwig Fink mit der Koordination beauftragt.

- 5 dafür -

### 7. Verkaufsstand und Kauf von Trinkbechern

Frau Fink regt an, dass ein Verkaufsstand beschafft werden soll, um dort Getränke usw. zu verkaufen. Die Kosten betragen ca. 1.200,-- € bis 1.500,-- €

Alternativ wäre der Erwerb einer neuen Plane für den „Wurststand“ der Feuerwehr möglich. Kosten hierfür: ca. 750,-- €

Es erfolgt eine sehr ausführliche Aussprache.

Die alte Wurstbude der Feuerwehr soll mit einer neuen Plane versehen werden. Die Wurstbude ist für alle Vereine der Gemeinde verfügbar.

- 5 dafür -

Frau Fink schlägt vor, neue Trinkbecher / 0,3 l zu beschaffen. Die Kosten betragen für 300 Becher mit Druck des Gemeindewappens 240,-- € und für 300 Stck. ohne Druck 150,-- €

Die ausführliche Aussprache ergibt, dass bisher beim Bierkauf auch kostenlos Bierbecher mit ausgeliehen worden sind. Es ist zu erkunden, ob dieses Verfahren künftig auch noch möglich sein wird. Falls für die Bierbecher eine Leihgebühr erhoben werden sollte, sollen 1.000 Stück Becher mit Wappendruck beschafft werden.

- 5 dafür -

### 8. Betreuung Besuch aus Estland

Vom 2. – 7.8.2006 besuchen insgesamt 19 Personen (14 Kinder und 5 Erwachsene) aus Estland die Gemeinde. Herr Husen berichtet über das geplante Programm. Es erfolgt eine sehr ausführliche Aussprache. Ein Grobkonzept des Programmes wird von Herrn Husen erstellt.

### 9. Jugendfahrt

Hierzu ist eine Fahrt am 2. September 2006 in den Heidepark geplant. Die Sportgemeinschaft beantragt einen Zuschuss in Höhe von 300,-- € durch die Gemeinde. Für die Zahlung stimmen:

- 5 dafür -

### 10. Verschiedenes

1. Frau Fink bittet um Überlegungen für den Terminplan 2007 bis zum 30.10.2006.
2. Bürgermeister Övermöhle trägt vor, dass die Bundeswehr Soldaten bei einer Aktion am 6.6.2006 zur Verfügung stellt. Hierzu wird vorgeschlagen, dass der Strand zwischen Hubertsberg und Schmoel gereinigt wird. Treffpunkt ist beim Hof Hartmann.
3. Bürgermeister Övermöhle weist auf die Demonstration des Gemeindetages am 1.6.2006 hin und bittet um rege Teilnahme.
4. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 8.6.2006 statt.
5. Bürgermeister Övermöhle weist auf die verrosteten Lampen am Festplatz hin und schlägt die Anbringung von Lampionketten für Feste vor. Der Vorschlag findet Zustimmung.
6. Bürgermeister Övermöhle schlägt vor, den Wall noch weiter zu bepflanzen.

Protokollführer: